

Zuarbeit zur Sitzung ROVB vom 24.10.2017 – TOP 10 – Mitteilungen, Berichte Anfragen – Herr Gatter - Abschlussbericht

Herr Gatter weist auf parkende Fahrzeuge auf dem Fußweg im Kreuzungsbereich Bismarckstraße bei "Zöllner" Höhe der Frisöre hin, die sich entgegen der Straßenverkehrsordnung spontan in den Verkehr "einordnen".

Zwischenbericht:

Am 26.10.2017 wurde durch MA Team Außendienst Rücksprache mit den Inhabern des Frisörs sowie des Cafes geführt. Der Sachstand ist beiden Gewerbetreibenden bekannt. Hinweise an die Kundschaft, dass dies verboten ist, wird durch die Kunden ignoriert. Eine direkte Handhabe ist den Gewerbetreibenden nicht gegeben. Diesbezüglich erfolgte am 27.10.2017 eine Rücksprache mit den Regionalbereichsbeamten Frau Müller und Herrn Wagner. Sie wurden über den Sachstand in Kenntnis gesetzt und sicherten zu, ebenfalls Kontakt zu den Gewerbetreibenden aufzunehmen sowie die Situation über einen längeren Zeitraum zu beobachten und kontrollieren, um im Bedarfsfall tätig zu werden. Ein Rücklauf an den SB Verkehr wurde zugesichert.

Danach erfolgt eine abschließende Information.

Abschlussbericht:

Durch die RBBin Frau Müller wurde der geschilderte Sachstand über einen längeren Zeitraum beobachtet. Trotz fehlender Feststellungen in diesem Zeitraum erfolgte die Kontaktaufnahme am 15.11.2017 mittels eines persönlichen Gesprächs mit dem Inhaber des Frisörgeschäfts. Ihm wurde die Sachlage nochmals seitens der Polizei dargelegt. Der Gewerbetreibende informierte darüber, dass er weiterhin seine Kundschaft darauf aufmerksam macht, um die Gefahr, welche er eigenständig als solche sieht, abzuwenden. Frau Müller teilte mit, dass dieser Standort als Kontrollpunkt für die RBB's bestehen bleibt und die Information an den Leiter des Streifendienstes ebenfalls weitergeleitet wurde.